**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 78 (1952)
**Heft:** 42

**Rubrik:** Achilles-Verse der Weltpolitik

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Der umworbene Diktator

---

## Achilles-Verse der Weltpolitik

Chräjebüehl

Es weint die Freiheitsstatue blut'ge Tränen;
Denn hinter Chaplin schlug die Türe zu.
Der zupft erstaunt an seines Schnäuzchens Strähnen:
«Man lasse mich in Freiheit und in Ruh!»

Herr Gallup hat jetzt wieder gute Zeiten,
Bald führt der Stevenson und bald der Dwight.
Es läßt sich trefflich mit Prozenten streiten,
Bis dann die Wahlprognose abverheit.

Man plant, berechnet, poolt und macht es jedem klar,
Europa sei bereits geeint in weiten Räumen.
Doch schon beim heißen Streite um die kleine Saar
Erwachen jäh wir aus den schönen Friedensträumen.

Die Luft ist voll von rätselhaften Tellern,
Die ganz allein im All spazieren gehn,
Gäb's nicht den Wein in tiefen, kühlen Kellern,
Man würde, glaub' ich, weniger Teller fliegen sehn.